

## Verein will Kapelle bauen

Andachtsraum für Büchenwerra - Initiatoren planen 70 000 Euro teuren Steinbau

VON LORENZ GRUGEL

**GUXHAGEN.** Der Guxhagener Verein Kilianskapelle will an der Fuldaschleife in Büchenwerra eine Kapelle bauen. Dies kündigte Vereinsvorsitzender Claus-Ulrich Guy am Samstag nach einem Vereinstreffen an.

Am Freitagabend hatte sich der 17 Mitglieder starke Verein auf einen ersten Bauentwurf geeinigt. Geplant sei ein Steinbau für rund 70 000

Euro, teilte Guy mit. Das Bauwerk sei groß genug für etwa zehn Menschen. Darüber hinaus werde ein überdachter Eingangsbereich auch einer größeren Gemeinde Platz bieten.

### Grundstück schon gekauft

Der kleine Andachtsraum soll an der Uferstraße unweit der Fulda entstehen (siehe Grafik). Das rund 300 Quadratmeter große Grundstück hat der Verein eigenen Angaben

zufolge bereits gekauft. Das Gemeindeparlament will für das Vorhaben den Flächennutzungsplan ändern. Grund: Bislang diente das Gelände landwirtschaftlichen Zwecken.

Die Kapelle wäre ein Glücksfall für Büchenwerra. Denn die knapp 180 Einwohner starke Ortschaft hat keine Kirche. Nur eine Kapelle soll es schon einmal vor etwa 100 Jahren gegeben haben.

Den Löwenanteil der 70 000 Euro Baukosten will der Ver-

ein über Spenden und Eigenleistung finanzieren. 20 000 Euro gibt es vielleicht aus Dorferneuerungsmitteln. Laut Margot Sauer von der Kreisverwaltung soll das Vorhaben jedenfalls mit ins Fördergebiet aufgenommen werden. Wichtig dabei: Die Kapelle muss öffentlich zugänglich sein.

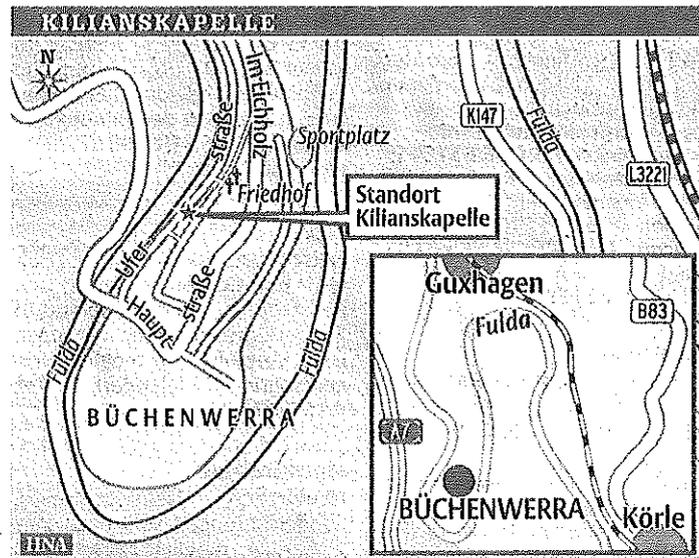
Das ist für den Verein kein Problem. Laut Guy soll die evangelische Kirche Kurhessen-Waldeck die Kapelle zwar widmen. Das bedeute aber nicht, dass sie nur für kirchliche Feiern da sei. Dazu der Verein in einer Pressemitteilung: „Abgeschieden von Hektik und Unruhe können Menschen, die hier heimisch oder unterwegs sind, in landwirtschaftlich einladender Umgebung Ruhe in stiller Andacht finden.“

### Wanderer und Radler

Mögliche Nutzer der geplanten Kapelle sind denn auch Wanderer und Radler, die in Büchenwerra auf dem Fernradweg R1 unterwegs sind. Aber auch die Camper an der Fuldaschleife freuen sich möglicherweise über eine zusätzliche Rückzugsmöglichkeit in ihrem Ferienort.

### Das sagt die Kirche

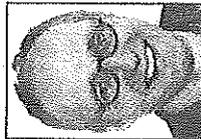
Die Kirchengemeinde Guxhagen hat großes Interesse an der Kapelle in Büchenwerra. Sie will laut Pfarrer Frithjof Tümmler den Verein Kilianskapelle unterstützen. In einem Gottesdienst könnte der Andachtsraum seiner Bestimmung übergeben werden. Dann wären in ihr Trauungen, Gottesdienste und Taufen möglich. Und auch wenn der Verein für den Bau und die Unterhaltung der Kapelle zuständig ist, kann sich Tümmler vorstellen, dass die Kirchengemeinde für die Inneneinrichtung das eine oder andere dazugibt.



Tipp des Tages  
heute von  
Kreis Schw  
MG-101

### Kapellenbau

Wenn Sie mich fragen...



... verdient das Projekt Kapellenbau noch reichlich Spendengeld.  
Lorenz Grugel

**B**üchenwerra hat keine Kirche. Hat der Fuldaort damit auch keinen Dorfmittelpunkt? Nein. Aber eine Seele könnte die Ortschaft gebrauchen, sagt eine 17-köpfige Gruppe, die eine Kapelle bauen will.

Das ist beachtlich: Die Kirche ist zwar mit im Boot. Aber es geht um mehr: Inmitten bewegter Zeiten wollen die Initiatoren einen allgemein zugänglichen Ort schaffen, der Einzelne wie Gruppen in der idyllischen Fuldaschleife zu Ruhe und Besinnung einlädt.

Bislang ist die Zustimmung zu diesem Projekt groß. Die Kirche macht mit. Die Politik will baurechtliche Fragen lösen. Dorferneuerungsmittel stehen in Aussicht. Das ist die halbe Miete. Für die andere Hälfte sollen edle Spender aufkommen. Das Projekt hätte es verdient. igr@hna.de